

Herz Jesu Wiedikon

Kath. Pfarramt Herz Jesu Wiedikon, Gertrudstrasse 59, 8003 Zürich,
Telefon 044 454 81 11, Fax 044 454 81 10, www.herzjesu-wiedikon.ch
Pfarrzentrum Johanneum, Aemtlerstrasse 43, 8003 Zürich



Pfarradministrator:	Dr. Artur Czastkiewicz	E-Mail:	herzjesu.wiedikon@zh.kath.ch
Diakon:	Ronald Jenny	Sekretariat:	Franziska Erni-Stieger, Christa Kächler
Vikar:	Alex Kaleeckal	Mo-Do	9.00–12.00 Uhr, 14.00–17.00 Uhr
Mitarbeitender Priester:	Pfr. Guido Auf der Mauer		nachmittags nur telefonisch erreichbar
Katechetin:	Stefanie Faccani	Fr	7.00–12.00 Uhr/Nachmittag geschlossen
Jugendarbeiterin:	Jana Hitz	Sakristan:	Zdenko Samardzic, Chris Albrecht
		Hauswart:	Pedro Reboredo, Chris Albrecht

Das ist Josef!

Josef – er ist der Mann am Rande, im Schatten. Der Mann der schweigenden Hilfe. Der Mann, in dessen Leben Gott dauernd eingreift mit neuen Weisungen und Sendungen.

Er ist der Mann, der dient. Dass ein Wort Gottes bindet und sendet, ist ihm selbstverständlich. Die bereitwillige Bereitschaft, das ist sein Geheimnis.

Alfred Delp

Gottesdienste

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Samstag, 17. April 2021

17.00 Eucharistiefeier, Oberkirche

Sonntag, 18. April 2021

8.00 Eucharistiefeier, Oberkirche

9.00 Eucharistiefeier, Oberkirche

Musik: Chrysoula Peraki – Gesang
Joanna Lohmann – Gesang
Guido Keller – Orgel

Legat: Maria Gasser

Opfer: Médecins sans frontières,
Projekt Sudan

Dienstag, 20. April 2021

19.00 Eucharistiefeier, Oberkirche

Legat: Rita Dinkel-Ronzoni

Ged.: Danuta Bernet

Donnerstag, 22. April 2021

9.00 Eucharistiefeier, Oberkirche

Freitag, 23. April 2021

9.00 Eucharistiefeier, Oberkirche

Samstag, 24. April 2021

8.00 Eucharistiefeier, Oberkirche



Unsere Jubiläums-Homepage ist online

Die Kirche Herz Jesu Wiedikon ist seit hundert Jahren ein Ort der Begegnung. Auf unserer Jubiläums-Homepage erzählen wir «Geschichte und Geschichten» aus der Pfarrei. Monatlich werden neue Blogs und Beiträge zu Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Herz Jesu Wiedikon entstehen. Gerne nehmen wir Sie mit auf eine spannende Reise. Im April 2021 liegt unser Schwerpunkt, analog zur Fotoausstellung, in der Grundsteinlegung und dem Aufbau der Herz Jesu Kirche.

Wir freuen uns, wenn Sie hereinschauen!
www.100jahre-herzjesu-wiedikon.ch

Nicht alle in Herz Jesu Wiedikon sind online. In Form von Broschüren, Flyern, Anlässen und Predigten möchten wir aber Interessierten die Inhalte unserer Jubiläums-Homepage nahe bringen und sie teilhaben lassen. Bitte informieren Sie sich im Schriftenstand.

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Samstag, 24. April 2021

17.00 Eucharistiefeier, Oberkirche

Sonntag, 25. April 2021

9.00 Eucharistiefeier, Oberkirche

Legat: Robert Hofmann-Böhler und
Heidi Kläsek-Hofmann

10.30 Pace e Bene Eucharistiefeier,
Oberkirche

Musik: Diane Lambert – Cello

Guido Keller – Orgel

Opfer: Sozialwerk Pfarrer Ernst Sieber

Dienstag, 27. April 2021

19.00 Eucharistiefeier, Oberkirche

Donnerstag, 29. April 2021

9.00 Eucharistiefeier, Oberkirche

Freitag, 30. April 2021

9.00 Eucharistiefeier, Oberkirche

Samstag, 1. Mai 2021

8.00 Eucharistiefeier, Oberkirche

Missionen

- So 18.4. 10.30 Tاملين, Oberkirche
12.15 Polen, Oberkirche
nach kurzer Pause 2. Messe
19.00 Tschechen, Oberkirche
- So 25.4. 12.15 Polen, Oberkirche
nach kurzer Pause 2. Messe
19.00 Tschechen, Oberkirche

Arbeiter wie Josef

Handwerker und Lohnarbeiter galten in der Zeit von Christi Geburt nicht zu den Wohlhabenden und Angesehenen der Gesellschaft. Im Gegenteil, ein Grossteil der handwerklichen Arbeiten wurde von Sklaven ausgeführt. Lohnarbeiter waren meist Tagelöhner, so auch Josef, er war wohl ein freier Mann, doch musste auch er um Arbeit bitten. Diese Geringschätzung Handwerkern gegenüber war deutlich und so erschien der Zimmermann Josef wohl nicht als passender Ehemann der Gottesmutter. Der Evangelist Matthäus hingegen erzählt von einem Mann, der selber entschied und um diese Entscheidungen rang. Er berichtet vom Handwerker, dem Gott viel zumutete, aber auch anvertraute – ein tapferer, treuer Mann. Auch Josef vertraute und stellte sich den Herausforderungen.

Diesen Josef entdeckte das arbeitende Volk im 19. Jahrhundert neu. So machte Papst Leo XIII. 1891 die Arbeitsfrage zum Thema der Zeit. Josef wurde zum Patron der Arbeiterinnen und Arbeiter, sodass 1955 aus dem 1.-Mai-Fest «Josef, der Arbeiter» gar der sozialistische Tag der Arbeit wurde. Diesen Respekt dem Heiligen Josef gegenüber sollten wir uns gerade in der heutigen Zeit, in der das Handwerk erneut nicht selten abgewertet und als «nichts Rechtes» eingestuft wird, vor Augen halten. Wie wäre unsere Herz Jesu Kirche, unsere Pfarrei, entstanden, ohne die Arbeitsleute, ohne die vielen «Josefs», die freiwillig und ohne Bezahlung den Boden ausgruben, und ohne das grossartige Handwerk ihrer Erbauer? «Es hat sich gelohnt, diese Kirche zu bauen.» fe



Holzarbeiter in Obersachsen beim Fällen der Bäume für die Kirchbänke in Herz Jesu